

1. Recherche

Informiert euch vor dem Interview über euren Gesprächspartner. Was interessiert euch? Was wollt ihr gerne wissen?

2. Begrüßung

Stellt euch mit Namen vor, erklärt, was ihr vorhabt und wann der Artikel wo erscheinen soll.

3. Vorgespräch

Denkt daran: nicht nur ihr seid vielleicht vor einem Interview nervös, sondern auch der Interviewpartner. Deswegen: Plaudert nach der Begrüßung erstmal locker z.B. über das Wetter oder den Stau auf dem Hinweg zum Interviewtermin. Dann wird das Interview nicht so steif.

4. Neugierig und geduldig sein

Seid neugierig auf die Antworten und hört gut zu. Oft fallen euch während des Gesprächs noch interessante Fragen ein.

5. Nachhaken

Ist eine Antwort ungenau oder habt ihr etwas nicht richtig verstanden, keine Angst: fragt einfach noch einmal nach.

6. Richtig Fragen

Fragt die sechs journalistische Ws ab: Was, wann, wo, wer, wie und warum. Auf diese so genannten offenen Fragen kann der Interviewpartner nicht nur mit Ja und Nein antworten.

7. Hilfe

Ihr könnt euch eure Fragen vorher als Stichworte auf einem Zettel notieren. Aber bitte keine Fragen ablesen! Wenn euch nichts mehr einfällt, könnt ihr ja mal kurz auf eure Notizen gucken.

8. Lieber kurz als zu lang

Nicht alle Antworten, die ihr im Interview bekommt, könnt ihr auch für euren Text gebrauchen. Sucht die wichtigsten und interessantesten Dinge heraus und lasst unwichtige und langweilige Antworten weg.

9. Zielgruppe

Denkt beim Schreiben des Textes daran, für wen ihr schreibt. Würdet ihr den Artikel genauer angucken, wenn ihr ihn in der Zeitung seht? Erfindet eine knackige kurze Überschrift, die Lust aufs Lesen macht. Das Wichtigste aus dem Interview sollte auch am Anfang des Artikels stehen.

10. Training

Übung macht den Meister! Interviews führen ist keine Kunst, sondern ein Handwerk, das man erlernen kann. Wenn beim ersten Mal nicht direkt alles so läuft, wie ihr es euch vorgestellt habt, Schwamm drüber. Nächstes Mal geht alles schon viel besser.